

Mag. Dr. Anna Mader-Kratky

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien)
Institute for Habsburg and Balkan Studies / Institut für die
Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes
Forschungsbereich Kunstgeschichte



Biographie

Geboren 1976 in Wien.

Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und klassischen Archäologie an der Universität Wien; 2002 Diplomarbeit über die barocke Ausstattung der Kalvarienberg- und Rosenkranzkapellen auf der steirischen Festenburg; 2017 Dissertation zum Wiener Hofarchitekten Johann Ferdinand Hetzendorf von Hohenberg (1733–1816).

Seit Herbst 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖAW (zuerst Kommission für Kunstgeschichte, 2013–2019 Abteilung Kunstgeschichte des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen [IKM], seit 2020 Forschungsbereich Kunstgeschichte des IHB), 2005–2016 Mitarbeit im Rahmen des Forschungsprojekts „Die Wiener Hofburg 1705–1835“, 2014–2016 Projektleitung gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Hellmut Lorenz. Seit 2017 Mitarbeit an dem Forschungsprojekt „Das Wien[n]erische Diarium: Digitaler Datenschatz für die geisteswissenschaftlichen Disziplinen“ in Kooperation mit dem Austrian Centre for Digital Humanities der ÖAW.

Seit 2010 Local Editor des RIHA-Journal.

2000–2005 Kunst- und Kulturvermittlung bei Ausstellungen (Bank Austria Kunstforum, Kartause Mauerbach).

2003–2006 Projektmitarbeiterin der Österreichischen Galerie Belvedere (Publikation zu Franz Anton Maulbertsch).

2011–2012 Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofstallungen“ im Auftrag der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH.

2015–2016 Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Ostasiatische Raumausstattungen in Schloss Schönbrunn“ (FWF-Projekt P25351) an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Forschungsschwerpunkte

Architekturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, Residenzforschung, Zeremoniell und Hofkultur, österreichische Barockmalerei, Digital Humanities

Ausgewählte Mitgliedschaften

- Verband österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker
- Kunsthistorische Gesellschaft am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien
- OGE 18 – Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts
- Verein für Geschichte der Stadt Wien